

Stellenangebot ab 1. Januar 2018:

Wir sind ein Demeter-Milchviehbetrieb im Leinebergland, 30 km südlich von Hildesheim.

Stellenbeschreibung:

Mitarbeiter*in im Bereich Verarbeitung/Vermarktung

Neben der Weiterentwicklung unseres „Ö-Kuh-Systems“ (Steuerung der Stoffkreisläufe) und der Zucht der „Angler alter Zuchtrichtung“ wollen wir vermehrt in die Verarbeitung unserer Milch einsteigen (Käse, Eis). Hierfür suchen wir eine*in Mitarbeiter*in, die*der sich vorstellen kann, sich in die Verarbeitung und Vermarktung hauptverantwortlich einzuarbeiten und diesen Betriebszweig mit auszubauen.

Schon jetzt gibt es einen kleinen Hofladen in dem wir unsere Produkte verkaufen: Getreide, Käse (aus mobiler Herstellung), Gemüse, Fleisch, Wurst, Obst und Apfelsaft.

Für die zu erwartenden Produktmengen soll zukünftig ein größerer Kund*innenkreis in einem größeren Radius (Hannover, Braunschweig, Göttingen) aufgebaut werden.

Betriebsbeschreibung:

Landwirtschaft

Unser Naturschutz- und Archehof bewirtschaftet 160 ha in biologisch-dynamischer Anbauweise. Davon sind 40 ha Acker, 90 ha Grünland, 2 ha alte Obstbäume und 25 ha extensiver Getreideanbau für den Erhalt von ca. 30 Rote Listen Arten der Ackerwildkräuter sowie Gemüse- und Kartoffelanbau. Auf dem Hof werden ausschließlich Archetiere gehalten und gezüchtet: Angler Rinder alter Zuchtrichtung (70 Milchkühe, 3 Zuchtbullen um mehrere Linien zu erhalten und 60 weibliche Rinder bzw. 10 männliche Tiere zur Nachzucht). Des weiteren hält der Hof Ungarische Zackelschafe mit Nachwuchs und eine handvoll Bunte Bentheimer. Auf Hof Luna arbeiten neben Wilhelm Bertram, einem Gesellen und einem Auszubildenden in der freien Ausbildung, regelmäßig auch Ehrenamtliche, WWOOFER* und Praktikant*innen. In den letzten 25 Jahren wurden über 40 Hecken gepflanzt und einige Biotope angelegt. 2014 haben wir einen neuen Stall für Angler Rinder alter Zuchtrichtung in Betrieb genommen, um die bisherige Zuchtarbeit zu intensivieren.

Lernort für Permakultur

In 2015 ist der „Lernort Lebendige Landwirtschaft“ entstanden, der mit dem Schwerpunkt Permakultur eng an den Hof angeschlossen ist. Über diesen Lernort sind u.a. 2-4 Student*innen für ein Jahr in Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Selbstversorgung im Rahmen ihres Studiums „Integrierte Selbstversorgerwirtschaft“ tätig.